

Hallo Schachfreunde,

wichtige Informationen zur Verbandsrunde in diesem Rundschreiben und denken Sie an die Überweisung des Startgeldes, falls noch nicht geschehen, und an die Ranglistenerstellung bis 31.08.2014.

1. Verbandsrunde Bezirk Karlsruhe

Die Spielpläne sind erstellt und auf der BSV Ergebnisseite veröffentlicht. Ich habe versucht möglichst alle Wünsche zu berücksichtigen, was mir aber nicht ganz gelungen ist.

Dennoch denke ich, dass alle Vereine mit den Begegnungen zurecht kommen werden. Sollte ein gravierender Grund gegen die Spielpläne stimmen, bitte ich dies mir bis zum 31.08.2014 mitzuteilen, ansonsten gelten dann die Spielpläne als endgültig genehmigt.

Für die Kreisklasse C gilt folgende Regelung (Einspruchsmöglichkeit ebenfalls bis 31.08.2014 möglich.)

Die Kreisklasse C1 spielt mit 6 Mannschaften 5 Runden.

Die Kreisklasse C2 spielt mit 7 Mannschaften 7 Runden (6 Spiele)

Danach treten die ersten 3 Mannschaften der C1 gegen die ersten 3 Teams der C2 an. Die Ergebnisse der Vorrunde werden mitgenommen.

Damit spielen diese Mannschaften am Spieltag 8 + 9 + Runde 10 am 03.05.2015 um den Aufstieg und den Geldpreis für Platz 3.

Dies bedeutet die Teams 1-3 der KK C1 haben insgesamt 8 Spiele und der KK C2 haben 9 Spiele

Die jeweils 4. und 5. Platzierten spielen ebenfalls überkreuz gegeneinander an den Spieltagen 8 und 9 der Verbandsrunde und kommen somit auf 7 bzw. 8 Spiele.

Der 6. Platzierte der KK C1 spielt gegen den 6. und 7. Platzierten der KK C2. Er kommt somit ebenfalls auf 7 Spiele genauso wie beiden der KK C2.

Ich hoffe, dass mit dieser Lösung alle einverstanden sind und es spannende Partien und Wettkämpfe geben wird.

Durch die Ummeldung von Post Südstadt Karlsruhe 3 von der Kreisklasse D in die Einsteigerklasse haben nun diese beiden Ligen jeweils 10 Teams. Einen besonderen Dank an Post Südstadt Karlsruhe.

Somit können wir hier zwei vollständige Ligen durchführen.

2. Verbandsrunde Landesliga/Bereichsliga

Bitte denken Sie an die Fischer Bedenkzeit und prüfen Sie, ob ihre Uhren für diesen Spielmodus zugelassen und geeignet sind.

3. FIDE-Regeln

Die neuen FIDE-Regeln finden Sie jetzt auf der Bezirkshomepage unter: Verwaltung/Satzung und können downgeloadet werden.

Außerdem kann jeder Verein ein kostenloses Exemplar gemäß Bezirksbeschluss erhalten. Dies wird auf der Mannschaftsführerschulung übergeben.

4. Mannschaftsführerschulung

Ich biete eine Mannschaftsführerschulung am Donnerstag, 18. September um 19:30 Uhr in der Kirchstr. 6, 68753 Waghäusel, Raum der SF Wiesental an. Voranmeldung erwünscht, Kapazität für 30 Personen, Ende gegen 22 Uhr.

Themen:

- Was ändert sich durch die neuen FIDE-Regeln für die Verbandsrunde?
- Wie verhalte ich mich als Schiedsrichter?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Verbandsklassen (Fischer Bedenkzeit) und den Bezirksklassen (Herkömmliche Bedenkzeit)?

5. Bezirksversammlung

Das Protokoll liegt der Anlage bei und wird auf der Bezirkshomepage veröffentlicht.

6. Kooperation Schule - Verein 2013/2014

Abrechnungen nur bis 30.09.2014 möglich!

7. Mittelbadischer Schachkongress

Ich bitte um Beachtung der Ausschreibung in der Anlage. Es findet ein Allgemeines Turnier vom 05.-07.09.2014 und ein Meisterturnier ab DWZ/ELO 1600 vom 12.-14.09.2014 statt.

8. Termine und Turniere

31.08. Ranglistenabgabeende
05-07.09 Bruchsaler DWZ-Gruppen Turnier
18.09 Mannschaftsführerschulung in Wiesental
25.09. Meldeschluß Bezirksmannschaftspokal
25.09. 1. Runde Bezirkseinzelpokal in Forst
26.09. 1. Runde Bezirkseinzelpokal in Karlsruhe
28.09. Bezirksmannschaftsblitz in Ettlingen
02.10. Bezirkseinzelpokalmeisterschaften in Untergrombach
05.10. 1. Runde Bezirksmannschaftspokal
12.10. 1. Runde Verbandsrunde Baden
31.10. Gala des Sports in Bruchsal

Mit freundlichem Gruß

Volker Widmann
BTL und Pressewart Karlsruhe



SCHACHBEZIRK KARLSRUHE e.V.

Schachbezirk Karlsruhe e.V.
Sitz Karlsruhe

Amtsgericht Karlsruhe VR 3164

Mitglied im
Badischen Schachverband e.V.
Badischen Sportbund Nord e.V.

Bankverbindung:
Volksbank Bruchsal e.G.
Konto-Nr : 12624409
BLZ : 663 912 00

Protokoll der ordentlichen Bezirksversammlung „Altes Feuerwehrhaus“ Forst, 19.07.2014; 10:00 – 13:30 Uhr

Verteiler: Vereine
 Bezirksvorstand

Karlsdorf-Neuthard, den 20.07.2014

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Entschuldigt: Kristin Wodzinski, Klaus Schneider

TOP 1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Michael Kröger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Bezirksversammlung.
Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß mit Email am 10.06.2014 einberufen. Die
Bezirksversammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2) Grußworte der eingeladenen Gäste

Da keine Gäste eingeladen wurden, entfällt dieser Punkt.

TOP 3) Wahl des Protokollführers, Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung, Genehmigung der Tagesordnung

Hinweis auf einen Fehler in der Einladung: Der Bezirksjugendwart Mannschaften ist nicht zu
wählen.

Da der Schriftführer nicht anwesend ist, erklärt sich Martin Esswein, SC Karlsdorf, bereit,
das Protokoll zu führen. Einstimmige Zustimmung der Anwesenden.

Um 10:30 Uhr sind 25 von 29 Vereinen anwesend.
Die Vereine SC Oberhausen-Rheinhausen, SC uBu, SF Zeutern und SC Bretten schickten
dieses Jahr keine Vertreter zur Bezirksversammlung. Gemäß § 2 der Geschäftsordnung wird
an diese Vereine ein Bußgeld in Höhe von 25 Euro verhängt.

TOP 4) Totenehrungen

Stellvertretend für alle wurden die seit der letzten Bezirksversammlung Verstorbenen Walter
Haisch, Blankenloch, Wolfgang Finkbeiner, Rheinstetten, Bernd Rastetter, Rheinstetten und
Peter Köster SV Pfinztal/KSF , mit einer Gedenkminute geehrt.

TOP 5) Ehrungen auf Verbands- und Bezirksebene sowie Kurt-Möckel-Pokal

Wie in der Vergangenheit beschlossen, wurden keine Schachuhren mehr für die Meister der
einzelnen Klassen vergeben; der Erstplatzierte erhielt 30 Euro, der Zweitplatzierte 20 Euro
und der Drittplatzierte 10 Euro vom Bezirksturnierleiter überreicht. Der Meister der Klasse
erhielt zudem noch eine Urkunde.

Kurt-Möckel-Pokal: Mit dem Pokal ehrt der Bezirk außerordentliche Leistungen im Jugendbereich. In diesem Jahr geht er an Luca Pravez vom SSV Bruchsal für sein Engagement für Verein und Bezirk.

TOP 6) Kurzberichte der Vorstandsmitglieder

Neben den vorliegenden und vorab verteilten schriftlichen Berichten (Anlage zur Email vom 10.06.2014) geben folgende Vorstandsmitglieder mündliche Berichte ab:

- Stelv. Bezirksleiter: Siegfried Stolle gibt einen Kurzbericht über seine Tätigkeiten ab.
- Kassenwart: W. Angele erläutert den aktuellen Kassenbericht und den Etat für 2015.
- Wertungsreferent: P. Grofig teilt mit, dass Dank swi-Dateien die Auswertzeit eines Turniers von mehreren Stunden auf eine halbe Stunde sinkt.
- Damenwartin: K. Wodzinski hat sich entschuldigt, da parallel ein Turnier stattfindet.
- Seniorenwart: Klaus Schneider hat sich entschuldigt.
- Jugendwart Mannschaft: M. Dehm berichtet über Turnierergebnisse des vergangenen Jahres; für die badischer Ebene hat sich bei der U12 KSF vor Forst qualifiziert.
- Nach Rücktritt des Schriftführers nach der letzten Bezirksversammlung übernahm Marcus Krug kommissarisch die Stelle, es liegt kein Bericht vor.

TOP 7) Kurzbericht über den Verbandstag 2014 in Neumühl

Wurde hinter TOP 10) verschoben.

Siegfried Stolle berichtet vom Verbandstag. Das Protokoll ist auf der Webseite veröffentlicht. Die wichtigste Änderung, die Relevanz für unseren Bezirk hat, ist die Änderung der Bedenkzeit auf Badischer Ebene auf Fischerbedenkzeit.

TOP 8) Aussprache zu den Berichten

Das Wort wird nicht gewünscht.

Es erfolgte eine Anmerkung: Der Kassenbericht gehört eigentlich zu den zu versendenden Berichten.

Antwort (von Kassier und Vorstand): Kassier hat sich auf Vorstand und Vorstand auf den Kassier verlassen, dass der Bericht versandt wird – war ein Fehler, der im nächsten Jahr korrigiert sein wird.

TOP 9) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bekundeten, daß die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und alle Belege vorhanden waren. Es wird die Entlastung des Kassenwarts empfohlen.

Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 10) Entlastung des Bezirksvorstands

Karl-Heinz Ratzel vom SC Odenheim stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Es wird im Block abgestimmt, geheime Wahl wird nicht gewünscht. Entlastung wird mit 24 Ja – 1 Enthaltung erteilt.

TOP 11) Wahl einer Zählkommission

Es sind 25 stimmberechtigte Mitglieder zu Beginn der Behandlung der Anträge anwesend.

Rainer Dorn und Markus Hötzel werden gebeten, die Wahl bzw. Zählkommission zu übernehmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 12) Behandlung von Anträgen

Es gab nur einen Antrag. Dieser Antrag wurde bereits vorab per Email verteilt.

Antrag 1 des Bezirksvorstandes (Bedenkzeit):

V. Widmann verweist auf die dem Antrag beigefügte Begründung. Die Bedenkzeit auf Bezirksebene, wie bisher, statt der eingeführten Fischerzeit auf Verbandsebene, um den Zwang zur Einführung elektronischer Uhren und die damit verbundenen Kosten zeitlich abzufedern.

Der Antrag wird mit 24 Zustimmungen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 13) Neuwahlen für 2 Jahre, gemäß § 10.2 der Satzung

Position	Kandidaten	Geheime Abstimmung beantragt	Ergebnis
Stellvertretender Bezirksleiter	H. Majewski S. Stolle	Ja	17 Stimmen Majewski 5 Stimmen Stolle 3 Enthaltungen
Bezirksturnierleiter	V. Widmann	Nein	25 Zust./0 Geg./0 Enth.
Schriftführer	S. Haas	Nein	24 Zust./1 Geg./0 Enth.
Bezirksdamenwart **	K. Wodzinski	Nein	25 Zust./0 Geg./0 Enth.
Pressewart	V. Widmann	Nein	25 Zust./0 Geg./0 Enth.
Seniorenwart **	K. Schneider	Nein	23 Zust./2 Geg./0 Enth.
Jugendwart Einzel *	J. Bauer	Nein	23 Zust./0 Geg./2 Enth.

* J. Bauer wird für ein Jahr gewählt, da es sich um eine außerplanmäßige Wahl handelt.

** K. Wodzinski und K. Schneider haben bereits im Vorfeld die Annahme der Wahl bekundet, falls sie gewählt werden.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 14) Wahl der Delegierten für den Verbandstag 2015

Genauer Ort und Datum werden noch bekanntgegeben.

Wie bislang werden 6 Delegierte und 3 Ersatzdelegierte gesucht.

Als Delegierte kandidieren: J. Bauer, D. Scheja, S. Haas, C. Pfrommer, H. Majewski, E. Zieger

Als Ersatzdelegierte kandidieren: P. Grofig (1. Ersatz), A. Vinke (2. Ersatz), W. Angele (3. Ersatz)

Die Mitglieder stimmen zur Verfahrensvereinfachung einstimmig einer Abstimmung in Form einer Blockwahl zu.

Der Wahlvorschlag der Delegierten und Ersatzdelegierten wird bei 24 Zustimmungen und einer Enthaltung bestätigt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 15) Wahl von 2 Kassenprüfern sowie 1 Ersatzmitglied

Position	Kandidaten	Geheime Abstimmung beantragt	Ergebnis
Kassenprüfer	M. Holzapfel	Nein	24 Zust./0 Geg./1 Enth.
Kassenprüfer	E. Foßhag		
Kassenprüfer (Ersatz)	H. Metzler	Nein	24 Zust./0 Geg./1 Enth.

Die Abstimmung erfolgt für die Prüfer in Form einer Blockabstimmung.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 16) Genehmigung des Haushaltplanes

W. Angele stellt den Entwurf für den Haushaltsplan 2015 vor.

Der Haushaltsplan 2015 wird mit 24 Zustimmungen und einer Enthaltung angenommen.

Wortmeldung: Der Etat gehört – wie auch der Kassenbericht – vorher zur Verfügung gestellt. Vorstandschaft gelobt Besserung.

TOP 17) Kooperation mit dem EC-Center

Vorstand M. Kröger berichtet von schlechten Erfahrungen beim Versuch, mit dem EC-Center in Kontakt zu treten.

Bereits sein Vorgänger, Th. Weber, erhielt auf entsprechende Anfragen keine Antwort. Er selbst stellte zwei Anfragen, um gemeinsam Termine festlegen zu können.

Antwort: 2014 – alles dicht; 2015 – Jubiläumsjahr des EC-Centers, kein Termin frei.

Es kam das Gefühl auf, dass keine Kooperation gewünscht wird. Zudem erfolgte auf sämtliche Anfragen keine Reaktion von Seiten des EC-Centers, nur auf beharrliches Nachhaken bekam man Antworten.

Damit wird dieser Versuch beendet.

Kein Widerspruch aus der Runde.

TOP 18) Streichung der Förderung für den Schachsport

Die Förderung für den Schachsport wurde gestrichen.

Schach als Sport ist „geduldet“. Die Leistungssportförderung von 130.000 € wurde gestrichen; angeboten wurden 40.000 €.

Falls die Förderung gestrichen wird, wird wahrscheinlich eine Umlagenerhöhung von 2,50 € pro Mitglied vom DSB eingeführt werden.

Weitere Folge: Wenn Schach nicht mehr als Sport anerkannt wird, fällt auch der Rechtsschutz über die ARAG weg. Zudem wird es ohne Förderung zu Problemen bei der Bezuschussung der Schiedsrichterlehrgänge geben.

TOP 19) Vorbereitung Verbandsrunde

Die vorläufige Einteilung und die Auslosungswünsche wurden durchgegangen.

Da in der Kreisklasse C aktuell 13 Mannschaften gemeldet sind, werden (wahrscheinlich) nach Abschluß der Rundenspiele Entscheidungsspiele um den Aufstieg bzw. um die jeweilige Platzierung in der Gesamttabelle durchgeführt.

Die Vorstellung wurde gutgeheißen.

Näheres wird vom BTL noch bekanntgegeben.

TOP 20) Vergabe der Bezirksturniere und der Bezirksversammlung 2014

Bezirkseinzelnblitzmeisterschaft: SC Untergrombach, Do., 2. Oktober
Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft: Ettlingen, 28. September (letzter Sonntag)
Bezirksmannschaftspokal: Meldungen werden noch vom BTL entgegengenommen
Bezirkseinzelpokal: Meldungen werden noch vom BTL angenommen; wird wieder von KSF und Forst ausgerichtet werden
Jugendeinzelmeisterschaft: Sulzfeld Termin noch nicht bekannt
Jugendeinzelblitz: Soll im September stattfinden, hier wird noch ein Ausrichter gesucht.
Erfahrungsgemäß kommen 20+, max. 40 Spieler

Bezirksversammlung 2015/16: Ausrichter wird noch gesucht.

TOP 21) Verschiedenes, Bekanntgaben und Terminplanungen

- Kassier ab 2015 gesucht. Einarbeitung in diesem Jahr wäre möglich; es geschieht alles online, so daß die Hauptarbeit nur noch in der Überwachung des Geldeingangs (Beiträge, Bußgelder) besteht.
Meldung von M. Holzapfel: Wäre bereit, aber erst in zwei Jahren, da aktuell eine berufliche Umorientierung erfolgt, die ihn voll in Anspruch nimmt.
- Vorschlag: Jeder Verein erhält ein Exemplar der neuen FIDE-Regeln auf Bezirkskosten.
Abstimmung: 14 Ja – 2 Nein – angenommen.
- Bericht: Schachzeitung hat den Vertrag mit dem BSV gekündigt; fordert für die Fortführung eine Erhöhung um 2 € pro Exemplar.
Pfrommer: Es ist ein Antrag für den Verbandstag notwendig, um die Schachzeitung zu wechseln.
Dorn: Antrag ist notwendig, um das Thema als Tagesordnungspunkt zu bekommen.
Dehm: Gruppenbeitrag war 1,80 €, Erhöhung für Privatbezieher: um 2 € auf 3,80 €, Einzug sowohl direkt vom Bezieher als auch über Verbandsabrechnung (= doppelter Einzug) erfolgt
Widmann: Schachzeitung wäre insolvent, Neuverhandlung vom Verband durch Jürgen Dammann, neuer Preis ausgehandelt.
Alternative: Baden-Teil als pdf verschicken (wie die Bezirksnachrichten).
Abstimmung, ob das Procedere angestoßen werden soll: 11 Ja - 3 Nein
Soll ein richtiger Antrag (= Punkt auf TO) gestellt werden: 10 Ja – 0 Nein
Soll beantragt werden, dass der Baden-Teil im Internet zur Verfügung gestellt werden soll: 14 Ja – 1 Nein
- Gala des Sports (Sportkreis Bruchsal): findet im Oktober statt
Vorschlag, Siegfried Stolle dort als zu ehrendes Mitglied des Schachbezirks vorschlagen: Einstimmig angenommen.
- Siegfried Stolle: Schiedsrichterausbildung wird es nur noch auf regionaler Ebene geben; Turnierleiterausbildung nur noch auf Landesebene. Termine der Ausbildung werden noch veröffentlicht; sie sind nicht bindend, da die Ausrichtung der Lehrgänge abhängig sind von den Anmeldungen.

M. Kröger bedankt sich bei den Anwesenden für die Beteiligung und intensive Diskussion und schließt die Versammlung um 13:30 Uhr.

gez. M. Kröger

Ohne Unterschriften, da per E-Mail versandt.
Das unterschriebene Original ist beim Schriftführer archiviert.

Der Schachclub Ottenau e. V. und der Schachbezirk Mittelbaden e. V. laden ein zum

Mittelbadischen Schachkongress 2014

Austragungsort: Schachclub Ottenau
Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau
Friedrichstraße 72 (Eingang von der Straßenseite)
76571 Gaggenau (Ortsteil Ottenau)
Wegbeschreibung unter: <http://www.scottenau.de/>

Der MBSK 2014 wird in zwei zeitlich getrennten Turnieren veranstaltet:

Hauptturnier

Nur für Spieler mit DWZ unter 1600 (nach dem 31.07.2014)!

Maximale Teilnehmerzahl: 32 ! - Startgeld: Erwachsene: 8 €, Jugendliche bis 18 J.: 5 €
Offenes Turnier, d. h., auch Bezirksgäste können teilnehmen. Teilnehmerplätze werden nach zeitlichem Eingang der Voranmeldungen vergeben.

Voranmeldungen per Mail an astbtmiba@aol.com bis spätestens 02.09.2014 unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, DWZ-Zahl.

Zeitplan: Anmeldung und Startgeldentrichtung am Freitag, 05.09.2014, 18.00 - 18.45 Uhr

Nach 18.45 Uhr werden Startplätze auch an anwesende, nicht vorangemeldete Spieler vergeben!

Freitag, 05.09.2014 1. Runde: ab 19.00 Uhr

Samstag, 06.09.2014 2. Runde: 9.00 Uhr 3. Runde: 15.00 Uhr*

Sonntag, 07.09.2014 4. Runde: 9.00 Uhr 5. Runde: 15.00 Uhr*

* Die Turnierleitung behält sich je nach Turnierverlauf vor, die Nachmittagsrunde früher zu starten, jedoch nicht vor 14.00 Uhr und mit mindestens 30 Minuten Pause nach Beendigung der letzten Partie der Vormittagsrunde.

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden zzgl. 30 Minuten für den Rest der Partie

5 Runden CH-System, Auslosungsprogramm Swiss-Chess

Das Turnier wird DWZ-gewertet.

Wartezeit: 30 Minuten, nicht für den Anmeldevorgang und die erste Runde!

Platzierungsfolge: Punkte, Feinwertung: erspielte Ratingzahl

Startgelder werden zu 100% als Preisgelder ausgeschüttet.

Die besten 3 mittelbadischen Teilnehmer erhalten Pokale.

Turnierleitung / Schiedsrichter: BTL Bernhard Ast, FA

Meisterturnier

Für Spieler mit ELO / DWZ ab 1600 aufwärts

Maximale Teilnehmerzahl: 32 ! - Startgeld: Erwachsene: 8 €, Jugendliche bis 18 J.: 5 €
Offenes Turnier, d. h., auch Bezirksgäste können teilnehmen. Teilnehmerplätze werden nach zeitlichem Eingang der Voranmeldungen vergeben.

Voranmeldungen per Mail an astbtmiba@aol.com bis spätestens 09.09.2014 unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, DWZ-Zahl / ELO-Zahl.

Zeitplan: Anmeldung und Startgeldentrichtung am Freitag, 12.09.2014, 18.00 - 18.45 Uhr

Nach 18.45 Uhr werden Startplätze auch an anwesende, nicht vorangemeldete Spieler vergeben!

Die Turnierleitung behält sich vor auch Spieler unter ELO / DWZ 1600 zuzulassen, wenn die maximale Teilnehmerzahl im Voranmeldezeitraum bis zum 09.09. nicht erreicht wurde.

Freitag, 12.09.2014 1. Runde: ab 19.00 Uhr

Samstag, 13.09.2014 2. Runde: 9.00 Uhr 3. Runde: 16.00 Uhr*

Sonntag, 14.09.2014 4. Runde: 9.00 Uhr 5. Runde: 16.00 Uhr*

* Die Turnierleitung behält sich je nach Turnierverlauf vor, die Nachmittagsrunde früher zu starten, jedoch nicht vor 15.00 Uhr und mit mindestens 30 Minuten Pause nach Beendigung der letzten Partie der Vormittagsrunde.

Bedenkzeit: Badische Bedenkzeit: 40 Züge in 1 h 40 Minuten zzgl. 30 Sekunden je Zug, danach weitere 50 Minuten zzgl. 30 Sekunden je Zug für den Rest der Partie.

5 Runden CH-System, Auslosungsprogramm Swiss-Chess, Uhren: DGT 2010 mit blauem Band
Das Turnier wird DWZ-gewertet. Das Turnier wird zur ELO-Auswertung angemeldet.

Es gelten die ab 01.07.2014 gültigen FIDE-Regeln!

Wartezeit: 30 Minuten, nicht für den Anmeldevorgang und die erste Runde!

Platzierungsfolge: Punkte, Feinwertung: erspielte Ratingzahl

Startgelder werden zu 100% als Preisgelder ausgeschüttet.

Die besten 3 mittelbadischen Teilnehmer erhalten Pokale.

Turnierleitung / Schiedsrichter: BTL Bernhard Ast, FA

Es wird vorab darauf hingewiesen, dass es bei beiden Turnieren keinen gesonderten Analyse- und Analyseraum gibt. Damit laufende Spielpaarungen nicht gestört werden, ist ein Analysieren beendeter Partien an Ort und Stelle regelmäßig nicht möglich!

Verpflegung:

Der Schachclub Ottenau wird zum Erwerb nur Getränke und Snacks anbieten, aber keinen organisierten Mittagstisch! Gastronomie befindet sich in der Nähe. Zusätzlich werden Speisekarten von Lieferdiensten ausliegen.

Das Mitbringen von Verpflegung ist den Teilnehmern ausdrücklich erlaubt!

Freundliche schachsportliche Grüße

Bernhard Ast
BTL Mittelbaden